

**Haslach:** Möglichkeiten, den Verkehrsfluss auf der B33 durch Haslach zu verbessern, erörterte gestern eine Runde von Verkehrsexperten des Landratsamts, der Polizei und des Regierungspräsidiums im Ratssaal.

Quelle: OT 21.08.2015



Die Expertenrunde mit Vertretern des Regierungspräsidiums, des Landratsamtes, des Polizeipräsidiums und der Stadt Haslach beim Knotenpunkt an der Einmündung der Schleifmattstraße in die B33.

Fotos: Manfred Pagel

# Kleine Schritte zur Besserung

Expertenrunde im Rathaus erörterte Möglichkeiten zum besseren Verkehrsfluss in der Ortsdurchfahrt

Möglichkeiten, den Verkehrsfluss auf der B33 durch Haslach zu verbessern, erörterte gestern eine Runde von Verkehrsexperten des Landratsamts, der Polizei und des Regierungspräsidiums im Ratssaal. Grundlage waren die vom Fachbüro Fichtner erarbeiteten Vorschläge.

VON MANFRED PAGEL

**Haslach.** Die Hoffnung, dass der »Flaschenhals« Haslach der B33 nachhaltig geweitet würde und Staus dort weniger häufig an der Tagesordnung sein könnten, hatte gestern niemand in der Runde, die im Ratssaal über Möglichkeiten sann, die Verkehrssituation in der Schwarzwaldstraße zu verbessern. Kleine Veränderungen indes hält Annette Streif von der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Ortenaukreis für möglich, um die Ortsdurchfahrt zu verbessern. Welche Möglichkeiten überhaupt bestehen, stellte Florian Krenkel vom Freiburger Büro Fichtner Water und Transportation vor, der ursprünglich im Auftrag der Stadt Haslach, später dann



Die Fußgänger-Ampel beim Bahnhof könnte wegfallen, wenn dort eine Unterführung oder Überbrückung gebaut würde.

im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg ausgelotet hat, welche Verbesserungen möglich sind.

Schon beim Zwischenbericht der Freiburger Experten im Herbst 2013 im Gemeinderat war deutlich geworden, dass die Schwarzwaldstraße am oberen Limit der Verkehrsbelastung liegt. Über 26000 Fahrzeuge waren es laut letzter offizieller Zählung 2006 pro Tag, aktuellere Werte anhand der Auswertung der Induktionsschleifen bei den Ampeln bele-

gen eine deutliche Steigerung. Und dass vor allem der Schwerkraftverkehr enorm zugenommen hat, erlebten die Teilnehmer der Verkehrsschau gestern auch hautnah beim abschließenden Ortstermin an der Einmündung zur Schleifmattstraße, als Lastzug auf Lastzug dort vorbeidonnerte.

Der Knotenpunkt am Ortsende in Richtung Steinach nach der Bahnunterführung könnte wenigstens eine Möglichkeit bieten, den Verkehrsfluss zu verbessern, wenn

dort die Ampelanlage verändert würde und der Fußgänger-Überweg wegfiel. Dies soll nun genauer anhand der Nutzungszahlen der Ampel unter die Lupe genommen werden.

Auch der Wegfall der Fußgänger-Ampeln am Bahnhof und am »Ochsen« ist weiter auf dem Tisch. Wie teuer eine Unterführung oder Überbrückung käme, wurde noch nicht ermittelt. Allerdings hatte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer schon im Januar beim »B-33-Gipfel« im Haus der Musik angedeutet, dass Kosten und Nutzen solcher Projekte genau bedacht werden sollten.

## Nächste Runde im Herbst

Konkrete Maßnahmen waren gestern ohnehin noch nicht zu erwarten. Hier sollen zunächst weitere Schritte überlegt werden, die dann bei einem weiteren Treffen der Runde im Oktober Thema sein werden. Und auch im Gemeinderat wird in einer der kommenden Sitzungen nach der Sommerpause das Thema wieder auf der Tagesordnung stehen.

@ Wie ist Ihre Meinung?  
Schreiben Sie an  
haslach@reiff.de